COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

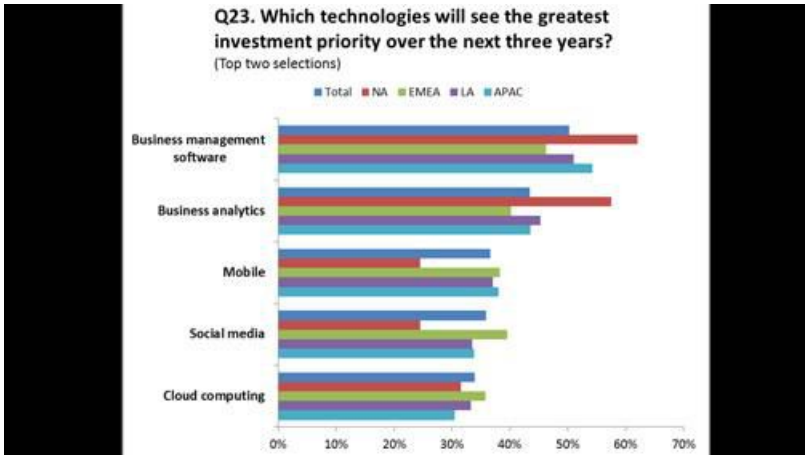
Link: https://www.computerwoche.de/a/globalisierung-veraendert-das-business,2541952

SAP-Studie zum Mittelstand

Globalisierung verändert das Business

Datum: 16.07.2013
Autor(en): Andreas Schaffry

Mittelständler agieren zunehmend global. Das verändert Geschäftsmodelle und -prozesse. IT-Technologien wie ERP, Analytics, Mobility und Co. unterstützen diese Transformation.



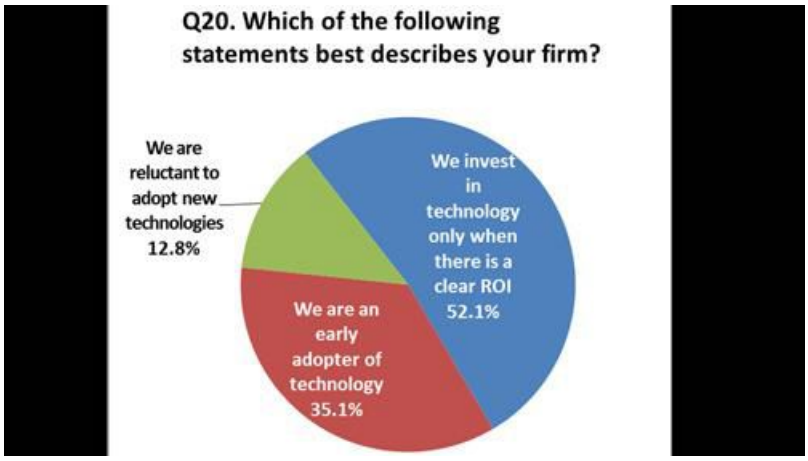
Mittelständische Firmen wollen geschäftliche Veränderungen vor allem durch Investitionen in Business-Management-Software, Business Analytics und mobile Apps bewältigen. Foto: SAP / Oxford Economics

Mittelständische Unternehmen sind durch die Globalisierung der Wirtschaft einer zunehmend härter werdenden Wettbewerbssituation auf den Märkten ausgesetzt. Um sich vom Wettbewerb abheben zu können, müssen die Betriebe auch ihre Geschäftsprozesse verändern. Zwei Drittel bereits Maßnahmen zur "**Business Transformation**[1]" geplant oder führen solche aktuell durch. Dabei sehen mehr als 60 Prozent in modernen IT-Technologien ein Kernelement, um die Veränderungen zu bewältigen und langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein zu können. Das geht aus der Studie "SMEs Equipped to Compete" hervor, welche die britische Beratungsfirma **Oxford Economics**[2] im Auftrag von SAP durchführte.

Mit ERP und Analytics zu mehr Effizienz

Ebenfalls 60 Prozent bezeichnen den Einsatz von IT-Technologien als Schlüsselelement zur Differenzierung vom Wettbewerb. Mittelständische Firmen, die in neue IT investieren, bevorzugen Technologien, die ihnen ein mehr Einsichten in das Business und ein besseres Verständnis ihrer Geschäftstätigkeit ermöglichen. Die Hälfte der Umfrageteilnehmer will daher innerhalb der nächsten drei Jahre Geld für Business Management Software ausgeben. Dazu zählen laut Studie **ERP**[3]-Lösungen inklusive der damit verbundenen IT-Applikationen für die Bereiche Vertrieb, Logistik, Finanzwesen oder Personalwirtschaft. 43 Prozent planen Ausgaben für **Business-Analytics**[4]-Anwendungen und 37 Prozent für **mobile Apps**[5]. 36 Prozent beschäftigen sich mit dem Einsatz von **Social Media**[6] und 34 Prozent mit **Cloud Computing**[7].

Mit Business Management Software würden die notwendigen Grundlagen geschaffen, um das Kostenmanagement und die Entwicklung neuer Produkte und Services zu optimieren. Das teilte jeweils ein Viertel der Befragten mit. Je ein Fünftel sieht darin die Basis zur Verbesserung der Prozesse entlang der **Supply Chain**[8] und beim Kundenservice. Business Management Software bilde darüber hinaus den Ausgangspunkt, um die aus dem Einsatz weiterer IT-Technologien erhofften Effizienzsteigerungen erzielen zu können.



Die Mehrzahl der Chefs in mittelständischen Firmen gibt Geld für IT nur dann aus, wenn sich daraus ein klarer ROI ergibt.
Foto: SAP / Oxford Economics

Signifikante Umsatzsteigerungen erwarten 43 Prozent durch die Nutzung von Lösungen für Business Analytics, 42 Prozent durch mobile Anwendungen und immerhin 40 Prozent aus dem Einsatz von Social-Media-Lösungen. Für zwei Drittel der befragten Firmen spiele inzwischen auch die Bewältigung und das Management von **Big Data**[9] eine Rolle im Hinblick auf die Geschäftsleistung.

Bei IT-Ausgaben den ROI im Blick

Dabei geben mittelständische Unternehmen keineswegs leichtfertig Geld für neue IT-Lösungen aus. 52 Prozent investieren nur dann, wenn sich daraus ein klarer Return on Investment (**ROI**[10]) ergibt. 35 Prozent bezeichnen sich als "Early Adopter", was den Einsatz neuer IT-Technologien angeht.

An der Online-Umfrage nahmen 2.100 mittelständische Unternehmen aus 21 Ländern teil, die dem Einzel- und Großhandel, der Konsumgüterindustrie, der diskreten Fertigung und der gehobenen Dienstleistungssektor zuzurechnen sind. Die Umfrageteilnehmer erzielen einen Jahresumsatz zwischen 20 und 750 Millionen US-Dollar.

Links im Artikel:

[1] **https://www.computerwoche.de/a/mit-business-transformation-aus-der-krise%2C1882894**
[2] **http://www.oxfordeconomics.com/**
[3] **https://www.computerwoche.de/a/10-trends-im-erp-markt%2C2529510**
[4] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/Business%20Analytics**
[5] **https://www.computerwoche.de/p/mobile-und-apps%2C333**
[6] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/Social-Media**
[7] **https://www.computerwoche.de/k/cloud-computing%2C3454**
[8] **https://www.computerwoche.de/a/supply-chain-management-oft-ein-blindflug%2C2495558**
[9] **https://www.computerwoche.de/k/big-data%2C3457**
[10] **https://www.computerwoche.de/a/in-sieben-monaten-zum-roi%2C1889743**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.